



Der Oberbürgermeister
 Dezernat, Dienststelle
 V/56

Vorlagen-Nummer
2274/2014/1

Freigabedatum

Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

Betreff

Flüchtlingsunterbringung - Errichtung von Wohncontainern zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	

Begründung für die Dringlichkeit:

Die Anzahl der monatlich durchschnittlich unterzubringenden Flüchtlinge ist im Gegensatz zum Vorjahr (durchschnittl.: 65 Flüchtlinge / Monat) deutlich angestiegen und hat sich inzwischen nahezu verdoppelt. Allein im Monat Juli sind die Flüchtlingszahlen um 190 Personen angestiegen, in Köln wurden zum 31.08.2014 insgesamt 4.028 Flüchtlinge mit Wohnraum versorgt und der Anstieg der Zugangszahlen hält unvermindert an. Trotz absehbarer Ressourcengewinnung im August und Oktober ist es bei dieser Entwicklung notwendig, kurzfristig weitere Unterkünfte zu errichten, um der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung weiterhin nachkommen und Notmaßnahmen wie Zelte vermeiden zu können.

Die Entscheidungsbefugnis zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW, die über 50.000 € hinausgehen, obliegt dem Rat.

Eine Dringlichkeitsentscheidung ist erforderlich, da eine geregelte Beratungsfolge aufgrund der Eilbedürftigkeit nicht eingehalten werden kann.

Beschluss:

Wir empfehlen dem Rat gemäß § 60 Absatz 1, Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung die Beauftragung für schnell lieferbare Wohncontainer und dazu gehörige Aufenthaltscontainer für eine Mietdauer von 2 Jahren sowie die in diesem Zusammenhang beauftragten Planungs- und Bauleistungen für die nachfolgenden Standorte zu beschließen:

- Zusestraße in Köln-Lövenich, Gemarkung Lövenich, Flur 12, Flurstück 640
- Langenbergstraße in Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1742, sowie
- Holzheimer Weg in Köln-Worringen, Gemarkung Worringen, Flur 74, Flurstück 582

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen empfehlen wir eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2014 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum zu genehmigen, konkret in den Teilplanzeilen

• 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	1.906.147 €
• 14 – Bilanzielle Abschreibungen in Höhe von	296 €
• 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	23.050 €
insgesamt	<u>1.929.493 €</u>

Die Deckung des Mehraufwandes erfolgt durch Mehrerträge in Höhe von 4.011 € im Teilergebnisplan 1004, Teilplanzeile 04, öffentlich rechtliche Leistungsentgelte, sowie vorläufig durch Minderaufwendungen in Höhe von 1.925.482 € im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Wir empfehlen dem Rat gleichzeitig im Haushaltsjahr 2014 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung

2

in Höhe von 4.011 € im Teilergebnisplan 0503, weitere soziale Pflichtleistungen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen zu beschließen.
Die vorläufige Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Wir empfehlen außerdem dem Rat die Bereitstellung der erforderlichen investiven Mittel zur Ausstattung der Wohn- und Aufenthalts-Container an den drei genannten Standorten in Höhe von 28.400 € im Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung zu beschließen.

Die Finanzierung erfolgt im Wege einer Solverlagerung im gleichen Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122, Auf dem Ginsterberg.

Die finanziellen Mehrbedarfe entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2015 bis 2017 sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Datum

19.09.14

Abstimmungsergebnis

Unterschrift

H. Blom et al.

Unterschrift

C. Müller